

Mittelschüler tauchen ein in Landwirtschaftsgeschichte

Besuch im Museum in Regen

Zwiesel. Die Klasse 6a der Mittelschule Zwiesel hat mit ihrer Lehrerin Rebecca Foraita kurz vor den Ferien im Rahmen des AWT-Unterrichts das Niederbayerische Landwirtschaftsmuseum in Regen besucht.

Die Schülerinnen und Schüler konnten in dem Ausstellungshaus auf zwei Stockwerken die Entwicklung der Landwirtschaft in Niederbayern vom 18. bis zum frühen 20. Jahrhundert erkunden. Im Museum erarbeiteten sie in Gruppen die Aufgaben und Pflichten der auf dem Bauernhof lebenden Personen und die Veränderung von Tätigkeiten in der Landwirtschaft, von der Handarbeit über den Einsatz von technischen Hilfsmitteln und von der Entwicklung der Dampfmaschine bis hin zum Dieselmotor.

Nach der eigenständigen Erkundung erhielt die Klasse von Stephan Thurnbauer, dem Vorsitzenden des Vereins der Freunde des Landwirtschaftsmuseums, interessante Informationen über die Veränderungen der Landwirtschaft in den letzten Jahrzehnten; Thurnbauer stand mit seinem Expertenwissen auch kompetent Rede und



Die Schüler Tony Böhme, Josef Weidacher und Nico Hackl waren beeindruckt von der Größe des Traktorreifens. – Foto: MS

Antwort bei allen Schülerfragen.

Zum Abschluss der Erkundung konnten die Ausstellungsstücke in der Traktorenhalle noch auf Herz und Nieren geprüft werden. Hier sind eine Reihe von Traktoren, vom Lanz Bulldog Baujahr 1924 bis zum Allgaier Baujahr 1949, ausgestellt. – bbz